

Compsidolon (Chamaepsallus) littorale nov. spec.
(Abb. 14)

Weisslichgrün, Oberseite mit weisslichen, anliegenden, glänzenden Haaren und halbaufgerichteten, längeren, feinen, schwarzen Haaren, die auf Kopf und Pronotum aufrecht stehen. Punkte der Oberseite fein und grau.

Kopf geneigt, von vorn gesehen (Fig. 14a) $1.35 \times$ so breit wie hoch, unter den Augen nur wenig verlängert, diese Verlängerung beginnt innerhalb der Fühlerwurzeln. Scheitel $1.40-1.45 \times$ so breit wie das gekörnte, braune Auge (δ). Fühler (Fig. 14b) hellgelblich, mit feiner, schrägsteher Behaarung, 1. Glied etwa so lang, wie das Auge breit ist, innen mit 1 bis 2 Borsten, ohne Punkte; 2. Glied stabförmig, $1.27 \times$ so lang wie der Kopf samt Augen breit ist und $0.85 \times$ so lang, wie das Pronotum breit ist; 3. Glied $0.66 \times$ so lang wie das 2. und $1.20-1.25 \times$ so lang wie das 4., die beiden Endglieder dünner.

Pronotum trapezförmig, kurz und breit, $1.5 \times$ so breit wie der Kopf samt Augen. Scutellum gelblich. Halbdecken etwas durchscheinend, dicht mit regelmässigen, grauen Punkten bedeckt, die im Cuneus fehlen oder undeutlich sind. Membran hell rauchgrau, Adern weisslich.

Unterseite weissgrün. Das Rostrum hat eine schwarze Spitze und erreicht die Spitze der Mittelhüften. Beine weisslichgelb, Schenkel gelblich, vor der Spitze mit feinen, schwarzen Punkten. Schienen mit hellen Dornen, die in kleinen, schwarzbraunen Punkten stehen und etwas länger sind, als die Schiene dick ist. An den Hintertarsen (Fig. 14c) ist das 3. Glied $1.1 \times$ so lang wie das 2. und fast so lang wie das 1. und 2. zusammen. Klauen (Fig. 14d) schlank, nur wenig aber gleichmässig gekrümmt. Haftläppchen sehr klein und schmal.

Genitalsegment des δ kegelförmig, fein behaart. Rechtes Paramer (Fig. 14e) blattartig, leicht gekrümmt, Hypophysis kurz und dick. Linkes Paramer (Fig. 14f) zangenförmig, Hypophysis kräftig und gekrümmt, distal stumpf. Sinneshöcker mit einem spitzen, hornartigen Fortsatz. Vesika des Penis (Fig. 14g) gross, schwach S-förmig gekrümmt, schlank. Sekundäre Gonopore sehr nahe an der Spitze gelegen. Sie wird von 2 kurzen, aber sehr dicken Chitinstäben überragt. Apikalteil der Theka (Fig. 14h) gross, robust, nur proximal gekrümmt, distal spitz.

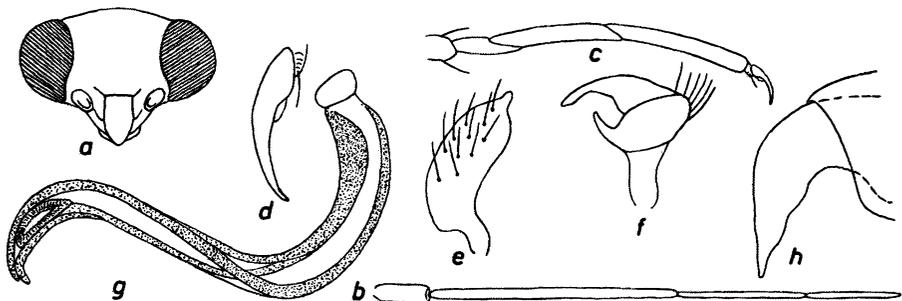


Abb. 14. *Compsidolon (Chamaepsallus) littorale* n.sp. δ
a = Kopf von vorn ($36 \times$) b = Fühler ($36 \times$) c = Hinterfuss ($76 \times$) d = Klaue desselben von aussen ($192 \times$) e = rechtes Paramer von oben ($96 \times$) f = linkes Paramer von oben ($96 \times$) g = Vesika des Penis seitlich ($96 \times$) h = Apikalteil der Theka seitlich ($96 \times$).